

ORTSPÖST



MIT ROTER FEDER

DIE GEMEINDEINFORMATION DER SPÖ

**ST. MARTIN
IM MÜHLKREIS**

April 2025

HERZLICHE EINLADUNG - WIR FREUEN UNS AUF EUCH

KOFFERRAUM FLOHMARKT

Mach Platz für Neues
Flohmarkt der SPÖ St. Martin im Mühlkreis

Wann:
3. Mai 2025

Wo:
Parkplatz Tropf
(bei jeder Witterung)

Beginn/Ende:
- Aufbau 9:00 - 10:00
- Besucher ab 10:00 - 14:00

Standplatzpreise:
- PKW - 5 €
- Kastenwagen - 10 €
- Standeinteilung nach Anmeldung

Garnituren:
Biertischgarnituren stehen auf Anfrage zur Verfügung / 5 € pro Garnitur

Verköstigung:
Für Speis und Trank ist gesorgt

Platzreinigung:
ab 14:00 Uhr gemeinsam

Anmeldung: Telefonisch unter **0664 4059354**



EINLADUNG ZUM FRAUENFRÜHSTÜCK

Anmeldung erforderlich

SA | 10. MAI 2025 9:00 - 12:00 UHR
Restaurant MARKTWIRT | St. Martin i. M.

Gastreferentin Christina Uitz der Pensionsversicherungsanstalt Linz zum Thema: „Pensionsabsicherung für Frauen!“

Melde dich an unter:

SPÖ Bezirksorganisation Rohrbach, Daniela Haudum, 0664/5235782 oder per Email an: daniela.haudum@spoe.at

DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS



Die Bezirksfrauenvorsitzende Nicole Trudenberger und SPÖ-Vorsitzende Sylvia Wolkerstorfer freuen sich auf dich!

Einen schönen Frühling & schöne Ostertage mit euren Lieben

wünscht das Team der SPÖ-St.Martin/Mühlkreis.





Christoph Neumüller
Fraktionsvorsitzender

Geschätzte St. Martinerinnen und St. Martiner!

Die ersten sonnigen Vorzeichen Anfang März haben uns schon Lust auf den Frühling gemacht und jetzt können wir es kaum erwarten, mit den Aktivitäten im Freien zu starten. Seit der Weihnachtsausgabe unserer Ortspost war wieder viel los bei uns im Ort. Unter anderem fand ein ORF-Radiofrühschoppen, organisiert durch den Musikverein, statt. Peter Krammer wurde mit dem Silbernen Verdienstzeichen des Landes OÖ, für seinen Mut und die Leidenschaft als junger Braumeister, die älteste Brauerei Österreichs in die Zukunft geführt zu haben, ausgezeichnet und vieles mehr hat sich getan. Auch auf Gemeindeebene war man wieder umtriebiger, hier mein kurzer Auszug.

Sparmarkt



Bei der Gemeinderatssitzung im Februar stellte die „JI Immo GmbH“ des Kaufmannes Max Jauker das Projekt des geplanten Neubaus eines „Spar-Marktes“ mit einem Gastronomiebetrieb im Ortszentrum von St. Martin vor. Auch die angrenzende Filiale der Sparkasse Mühlviertel-West soll in dieses Projekt integriert werden. Es ist geplant, beide Gebäude abzureißen und durch einen Neubau zu ersetzen. Es wurde uns ein zukunftsweisendes, durchdachtes Projekt präsentiert, das nicht nur eine Aufwertung für unsere Nahversorgung im Ort bedeutet und einen neuen Gastronomiebetrieb schafft, sondern auch den lang ersehnten Wunsch nach vernünftigem öffentlichen Toiletten am Spielplatz beim Schulsportplatz erfüllt. Auch für die Vereine werden Möglichkeiten geschaffen, ihre Trainingsutensilien unterzubringen. Endlich wird auch das Nadelöhr im Bereich der Wimbergkreuzung zur Kirchenstraße entschärft werden. Weiters wird auch ein geschotteter Parkplatz im Anschluss an den Schulsportplatz entstehen, der

als MitarbeiterInnenparkplatz dienen soll und außerhalb der Betriebszeiten des Sparmarktes auch für die Allgemeinheit zur Verfügung steht. Es wurde der Einleitungsbeschluss für die Erstellung eines Bebauungsplanes für dieses Projekt gefasst. Der ambitionierte Zeitplan zu diesem Bau



sieht vor, dass der Abbruch der Garagen und der Sparkasse im September 2025 stattfinden soll. Ende Oktober 2025 soll mit dem Bau begonnen werden und mit Ende August 2026

soll für zwei Monate kein Sparmarkt im Ort zur Verfügung stehen. Ende Oktober 2026 sollen dann die neuen Räumlichkeiten feierlich eröffnet werden, laut Auskunft von Max Jauker. Es wird hier sehr viel Geld investiert und wir können uns glücklich schätzen, dass hier so ein großartiges Nahversorgungskonzept mitten in unserem Ort realisiert wird.



Projekt Bauernstub´n & Mühlviertler Landbäckerei

In den letzten leeren Räumlichkeiten im „Fahrner Gebäude“ am Marktplatz möchte die Familie Schmaranzer gemeinsam mit der Mühlviertler Landbäckerei eine Bauernstub´n verwirklichen. Es gibt bereits so ein Projekt in Walding, das von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird. In einer Sitzung des Bauausschusses wurde das „Shop in Shop – Konzept“ von den Betreibern vorgestellt. Die Bauernstub´n ist ein Selbstbedienungskonzept ohne Personal, bezahlt wird mit Bargeld oder mit Karte. Es gibt keine Zutrittschürde, eingekauft kann an 365 Tagen im Jahr. Diese Nahversorgung bietet von Direktvermarktern und Bauern im Umkreis von 20 bis 30 Kilometern Waren an. Die Mühlviertler Landbäckerei soll durch Personal betrieben werden, wobei es neben Gebäck auch einen kleinen Kaffeehausbetrieb geben soll. Es wird fixe Öffnungszeiten geben und auch möglich sein Sonntagvormittag frisches Gebäck einzukaufen. Eine kleine Bedingung an die Gemeinde seitens der Betreiber war, die Möglichkeit für Kurzzeitparkplätze zum Halten zu schaffen. Eine richtige Freude hat keiner mit dieser Forderung. Das Ergebnis der Beratung ist jetzt, dass 4-5 Fahrzeuge zwischen dem Gemeindebrunnen und der Linde 15 Minuten halten dürfen. Eine Forderung unserer Fraktion war, dass dieser Bereich mit Trögen vom restlichen Marktplatz getrennt werden soll und zusätzliche Tröge angekauft werden. Es soll dann auch nicht mehr die Möglichkeit geben, auf das Gelände des Marktplatzes zu fahren und die Parksünder sollen rigoros überwacht und gestraft werden. Die Vorarbeiten im Gebäude wurden bereits gestartet. Jetzt warten die Betreiber der Bauernstub´n nur noch auf die Förderzusage von Leader.

Gemeindearchiv

Wie in der letzten Ausgabe der Ortspost berichtet, ist das Gemeindearchiv vorübergehend in der alten Volksschule untergebracht. Da das EU-Projekt der Community Nurse mit 1. Jänner 2025 ausgelaufen ist und die Büroräumlichkeiten im Bereich des Tageszentrums dadurch frei geworden sind, hat man mit den Gemeindearchivaren diese besichtigt. Franz Pusch und Maria Luksch zeigten sich von diesen begeistert und das Platzangebot ist auch perfekt für ihre Zwecke. Die Gemeindearchivare können auch das Büro des Tageszentrums, da dieses nicht mehr benötigt wird und in Zukunft auch das WC und die Küche von den Archivaren benützen. Das ist ein optimaler Standplatz wie wir finden und eine perfekte Symbiose, die hier entsteht.

Somit wird der Mietvertrag in der alten Volksschule gekündigt und in nächster Zeit mit den Adaptierungen der Räumlichkeiten gestartet, um ehest möglich zu übersiedeln.

Kommunalfahrzeug

Wie in einer der letzten Ausgaben berichtet, ist der Ankauf eines Kommunalfahrzeuges für den Bauhof erforderlich. Der ursprüngliche Plan war es ein Elektrofahrzeug anzuschaffen. Ohne der Zustimmung der SPÖ Fraktion im Gemeinderat wurde der Finanzierungsplan gefasst. Wie berichtet waren wir nicht gegen die Anschaffung eines Fahrzeuges generell, sondern nur gegen ein E-Fahrzeuge, da es massiv teurer gewesen wäre. Auf Grund der neuen Förderlage und der großen Preisdifferenz zwischen einem Dieselfahrzeug und einem Elektroantrieb in Höhe von rund € 50.000,00 soll nun doch ein Diesel-Kippfahrzeug angeschafft werden. Wir sind sehr froh, dass es so gekommen ist, auch wenn solche E-Fahrzeuge gut gefördert sind, ist es Steuergeld, das hier in die Hand genommen wird. Außerdem gibt es noch keine Langzeiterfahrungswerte solcher E-Kommunalfahrzeuge und in St. Martin werden die Fahrzeuge überdurchschnittlich lange betrieben, wie das ca. 25 Jahre alte Fahrzeug zeigt, das hier ausgeschieden werden soll.

Soweit mein kurzer Bericht aus der Gemeinde. Jetzt bleibt mir nur noch, euch und euren Familien Frohe Ostern und einen schönen Frühling zu wünschen!

Euer

SPÖ-Fraktionsvorsitzender

BERICHT DES PRÜFUNGS-AUSSCHUSSES



Pünktlich zur ersten Sitzung des Prüfungsausschusses dieses Jahres, stand die alljährliche Prüfung des Rechnungsabschlusses des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs auf der Tagesordnung. **Steigerungen der Einnahmen aus Ertragsanteilen, Kommunalsteuer und Grundsteuer** stehen noch **höhere Steigerungen bei Ausgaben**, insbesondere bei **Krankenanstaltenbeitrag, Sozialhilfverbandsumlage** und **Lohnkosten** gegenüber.

Die Verbindlichkeiten reduzierten sich um rund **€ 276.500 von € 3.442.920,15 auf € 3.166.433,56**. Diesen Verbindlichkeiten stehen Rücklagen von rund 1.31 MIO€ gegenüber. Einnahmensteigerungen können aktuell kaum die Steigerungen bei Ausgaben kompensieren. Trotz verantwortungsbewusstem Umgang mit den verfügbaren Mitteln, sowohl im laufenden Betrieb als auch bei investiven Vorhaben, wird es aktuell auch bei uns schwieriger, den Haushalt auszugleichen. Zusammengefasst muss der finanzielle Gürtel etwas enger geschnallt werden! Euer

Markus Pühringer
Obmann Prüfungsausschuss

Im **Finanzierungshaushalt (ehem. ordentlicher Haushalt)** stehen den **Einnahmen von € 9.862.819,45 Gesamtausgaben von € 10.037.758,62** gegenüber und stellen ein **Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit von € -174.939,17**.

Die Investiven Vorhaben (ehem. außerordentlicher Haushalt) mit Einnahmen von **€ 3.522.152,81** und Ausgaben von jeweils **€ 3.549.301,81** weisen trotz ausfinanzierter Vorhaben ein **Defizit von € 27.152** im Jahr 2024 aus. Dieses Defizit lässt sich im Wesentlichen **durch den verspäteten Erhalt von Landes- oder Bundesmitteln sowie vorzeitig getätigten Leistungen bei nicht komplett fertiggestellten Investvorhaben begründen**.

Datenauszug des Rechnungsabschluss 2024

Laufender Betrieb:

Gesamteinnahmen - laufender Betrieb:	9 862 819,45
Gesamtausgaben - laufender Betrieb:	10 037 758,62
Abgang 2024	-174 939,17

AUSGABEN

		Anteil am Gesamtbudget
Personalkosten:	1 621 267,53	16,15%
Feuerwehren:	101 505,23	1,01%
Bildung (Schulen, Kindergärten, Berufsschulen, Schulausspeisung,...)	1 561 165,93	15,55%
davon Volksschule	308 010,92	3,07%
davon Hauptschule	236 846,81	2,36%
davon Kindergärten	996 864,98	9,93%

Sozialausgaben (SHV-Umlage, Säuglingspaketaktion,...)	1 486 108,83	14,81%
---	--------------	--------

Gesundheit (Rotes Kreuz, Notarztwagen, Krankenanstaltenbeitrag,...)	1 408 092,99	14,03%
---	--------------	--------

Straßenbau - laufender Betrieb (Winterdienst, Verkehrszeichen, Grasmähen, Straßenbeleuchtung,...)	447 233,42	4,46%
---	------------	-------

Betriebe der Gemeinde, wo auch Gebühren eingenommen werden (Wasser, Kanal, Müllabfuhr, Freibad,...)	1 623 780,39	16,18%
---	--------------	--------

Eigenmittel für Projekte (ohne Anschlussgebühren)	590 843,21	5,89%
---	------------	-------

EINNAHMEN

Ertragsanteile (Anteil an den Bundessteuern)	4 033 829,50	40,90%
--	--------------	--------

Gemeindesteuern (Kommunalsteuer, Grundsteuer, Lustbarkeitsabgabe,...)	2 413 517,53	24,47%
---	--------------	--------

Betriebe der Gemeinde - Gebühreneinnahmen (Wasser, Kanal, Müllabfuhr, Freibad,...)	1 683 075,01	17,06%
--	--------------	--------

Investitionen:

Gesamteinnahmen - Investitionen (AOH):	3 522 152,81
Gesamtausgaben - Investitionen (AOH):	3 549 304,81
Defizit 2024:	-27 152,00

alle Zahlen in Euro

Tagesbetreuung für Ältere



Sylvia Wolkerstorfer
Ortspartei-vorsitzende

Derzeit besuchen 4 Teilnehmer regelmäßig das Tageszentrum. Seit Februar wird nun keine Mitarbeiterin von Arcus mehr, in Anspruch genommen, da ansonsten die Abgangsdeckung nicht mehr gewährleistet werden kann. Die Betreuung wird nun durch Ehrenamtliche des Vereins organisiert. Künftig werden die Fachsozialbetreuerinnen Brigitte Voglmayr und Manuela Bruckmüller die Leitung übernehmen. Sie teilen sich je zwei Mittwoche im Monat. Für ihre Tätigkeit erhalten die beiden eine Aufwandsentschädigung und sie werden von

Ehrenamtlichen unterstützt. Die Öffnungszeiten werden auf einen halben Tag eingeschränkt, somit ist Mittwoch von 7:30 Uhr bis 13 Uhr geöffnet, es wird ein Frühstück und ein Mittagessen angeboten. Die laufenden Personalkosten werden dadurch massiv gesenkt und sollen von den Einnahmen durch die Betreuung abgedeckt werden können. Bei den Ausgaben für die Miete und Betriebskosten hat weiterhin die Marktgemeinde St. Martin i. M. ihre Unterstützung im Zuge der Abgangsdeckung zugesagt. **Gerne können weitere Interessierte ins Tageszentrum kommen, einfach auf der Gemeinde melden oder mich kontaktieren und ich stelle Kontakt zum Tageszentrum her.**

Sensationelles Endergebnis der SPÖ-Weihnachtsbaum-Aktion 2024 € 24.134,- GEHEN AN DEN VEREIN „MOKI OBERÖSTERREICH“



Die SPÖ-Weihnachtsbaum-Aktion 2024 zum Wohle des Vereins „MOKI Oberösterreich – Mobile Kinderkrankenpflege“ ist zu Ende. **Die Spendensumme der Aktion beläuft sich auf beachtliche 24.134€.** „Das ist ein überwältigendes Ergebnis. So viele Menschen sind unserer Einladung gefolgt, Gutes zu tun und für kranke Kinder und ihre Familien zu spenden. Einen herzlichen Dank an die vielen UnterstützerInnen“, freut sich SPÖ-Ortspartei-vorsitzende Sylvia Wolkerstorfer. 2020 wurde die „SPÖ-Weihnachtsbaum-Aktion“ in Rohrbach ins Leben gerufen. Rund 25 Gemeinden beteiligten sich damals. Dieses Mal stellten bereits über 100 SPÖ-Ortsparteien in ganz Oberösterreich einen Weihnachtsbaum mit Spendenkärtchen in ihrer Gemeinde auf. **In den letzten 5 Jahren konnten so rund 120.000 € an wohltätige Vereine, die sich vor allem um kranke Kinder kümmern, gespendet werden.**

Auch Heike Schwaiger, Vorsitzende des Vereins MOKI OÖ ist begeistert: „**Das Team von MOKI – Mobile Kinderkranken-**

pflge Oberösterreich möchte sich herzlich bei allen UnterstützerInnen der SPÖ-Weihnachtsbaumaktion bedanken. Jeder Euro dieser großartigen Spendensumme wird gezielt eingesetzt, um die Pflege und Betreuung unserer



kleinen und großen PatientInnen und deren Familien sicherzustellen. Da die Bedarfe in den Familien oft sehr unterschiedlich und schwer planbar sind, können wir mit Ihrer Unterstützung individuell Entlastung und Hilfe leisten, wo sie am dringendsten benötigt wird. Ihre Spende macht den Unterschied – herzlichen Dank!“

„Jedes Jahr aufs Neue sind wir von der großartigen

Unterstützung durch die Bevölkerung überwältigt. Trotz finanziell schwieriger Zeiten leisten Menschen einen Beitrag zur Unterstützung der Schwächeren in unserer Gesellschaft. Das ist ein schönes Zeichen, wo einem warm ums Herz wird“, zeigt sich Sabine Schwandner, SPÖ Bezirksgeschäftsführerin und Initiatorin der Aktion berührt.

Weltfrauentag 2025 SPÖ St. Martin unterwegs



WIE WURDE DER 8. MÄRZ ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG?

Der Internationale Frauentag am 8. März entstand aus den weltweiten Kämpfen von Frauen für Gleichberechtigung, bessere Arbeitsbedingungen und das allgemeine Wahlrecht im späten 19. Jahrhundert. Die Sozialdemokratie war vor 1900 die einzige Partei, die sich für das Frauenwahlrecht aussprach. Clara Zetkin schlug 1910 auf dem Zweiten Internationalen Frauenkongress den Weltfrauentag vor, der erstmals am 19. März 1911 in Deutschland, Österreich-Ungarn, Bulgarien und der Schweiz gefeiert wurde. 1921 wurde der Tag auf den 8. März gelegt, um an die Arbeiterinnenstreiks in Petrograd 1917 zu erinnern.

Seitdem wird der 8. März weltweit als Internationaler Frauentag begangen, um die Fortschritte in der Gleichberechtigung zu feiern und weiterhin für gleiche Rechte zu kämpfen. In Oberösterreich organisierte die SPÖ rund um den 8. März große Verteilaktionen und Demonstrationen, um auf die Bedeutung des Tages aufmerksam zu machen und ein starkes Zeichen für Gleichberechtigung, Solidarität und Selbstbestimmung zu setzen. Das Team der SPÖ St. Martin war auch mit Frühlingsblumensamen unterwegs um den St. Martin'er Frauen eine Freude zu bereiten.

Tag der Bildung - 24. Jänner 2025

Den internationalen Tag der Bildung, am 24. Jänner nehmen SPÖ-FunktionärInnen in einigen Gemeinden des Bezirkes seit ein paar Jahren zum Anlass, um ihren MitarbeiterInnen im Elementarpädagogik-Bereich für ihre wertvolle Arbeit zu danken. Heuer wurden über 280 von ihnen besucht und ihnen ein kleines Dankeschön überreicht.

SPÖ-Bundesrat und Bezirksparteivorsitzender Bgm. Dominik Reisinger: „*Seit Jahren fordern wir, gemeinsam mit den Kinderfreunden, den KollegInnen aus der Gewerkschaft und vielen anderen Vereinen Verbesserungen für elementare Bildungseinrichtungen: Diese sollen ganzjährig, ganztägig, flächendeckend in ganz Österreich und kosten-*



los verfügbar sein. Einige Verbesserungen konnten erreicht werden - doch es gibt noch viel zu tun.“

Daher unterstützen wir die Petition der Gewerkschaft Yunion „unzreißts: Ein Gesetz für alle in der Elementarpädagogik in Österreich“. Darin wird von einer zukünftigen Regierung gefordert:

- **Weniger Kinder pro Gruppe - wie von aktueller Forschung empfohlen**
- **Mehr Betreuer:innen pro Kind - basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen**
- **Einheitliche Regeln für die Ausbildung von Erzieher:innen & Hilfspersonal**
- **Offensive für Aus- und Weiterbildung in ganz Österreich**
- **25 % der Arbeitszeit für Vor- und Nachbereitung sowie Reflexion**
- **Verwaltungskräfte zur Unterstützung der Leitung**
- **Teams aus verschiedenen Fachbereichen je nach Bedarf**
- **Bewegungsfreundliche Räume drinnen und draußen**
- **Ausreichende Finanzierung für faire und wertschätzende Bezahlung**

JETZT UNTERSCHREIBEN! <https://tinyurl.com/2brxt8tc>

„In einer Zeit, in der zunehmend gefordert wird, Kinder von Krabbelstuben und Kindergärten fernzuhalten und stattdessen zu Hause bei den Müttern zu betreuen – unterstützt durch finanzielle Anreize –, ist es umso wichtiger, die zentrale Bedeutung dieser ersten Bildungseinrichtungen hervorzuheben. Denn Kinder lernen am besten in der Gemeinschaft mit anderen, begleitet von geschultem Fachpersonal in einer liebevollen und fördernden Umgebung. Alles andere wäre ein Rückschritt – sowohl für die Entwicklung der Kinder als auch für die gesellschaftliche und berufliche Gleichstellung der Frauen.“, sagt SPÖ-Vorsitzende Sylvia Wolkerstorfer zur aktuellen Debatte.

Fahrt mit der Mühlkreisbahn vom Bahnhof Aigen-Schlägl nach Linz

Einstiegsmöglichkeiten: 06:40 Uhr Aigen-Schlägl | 06:49 Uhr Oepping | 06:54 Uhr Rohrbach-Berg | 07:02 Uhr Haslach | 07:09 Uhr Iglmühle | 07:19 Uhr Neufelden | 07:27 Uhr Kleinzell | 07:30 Uhr Neuhaus-NWK | 07:39 Uhr Gerling | 08:14 Uhr Ankunft in Linz



1. MAI - TAG DER ARBEIT

Fahrt zum Linzer Maiaufmarsch

Gemeinsam fahren wir mit der Mühlkreisbahn nach Linz, um als SPÖ Rohrbach beim Linzer Maiaufmarsch mitzumarschieren. Anschließend finden die Kundgebungen von Bürgermeister Dietmar Prammer und seinen Ehrengästen statt. Den Vormittag werden wir bei einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen lassen, bevor wir wieder die Heimreise antreten.

Programm: 06:40 Uhr Abfahrt Zug Aigen-Schlägl | 09:00 Uhr Start Maiaufmarsch | 11:30 Uhr gemeinsames Mittagessen
13:30 Uhr Rückfahrt | 14:45 Uhr Ankunft Aigen-Schlägl

Anmeldung: im SPÖ-Bezirksbüro, Tel. 05/77 26 41 51 | 0664/52 35 782 | daniela.haudum@spoe.at

Zugfahrt kostenlos!

**SPIECHER FÜR
INNERE SICHERHEIT
UND
KOMMUNALE ANGELEGENHEITEN**

**IM BUNDESRAT:
DOMINIK REISINGER
AUS HASLACH**

SPÖ

**MIT UNS:
KEINE BUDGET-
KÜRZUNG AUF
KOSTEN DER
PFLEGE.**

- KEINE** STREICHUNG DER 13. UND 14. PENSIONSAUFGABE FÜR ZU PFLEGENDE
- KEINE** KÜRZUNG DES TASCHENGELDES FÜR ZU PFLEGENDE
- KEINE** WIEDEREINFÜHRUNG DES PFLEGEREGRÉSSES
- KEINE** WIEDEREINFÜHRUNG DER AMBULANZGEBÜHR

SPÖ

IN DER BUNDESRREGIERUNG SPÖ

IM NATIONALRAT

IM BUNDESRAT

**FÜR BRUCH UND GO
IM PARLAMENT**

#DANKE

7,73 MIO.

**EHRENAMTLICHE STUNDEN
FÜR UNSERE SICHERHEIT**

Ihr verlässliches Versicherungs- und Vorsorgeteam.

Team Gruber & Hofer

Werner Gruber **Carina Hofer**
0664 / 35 88 782 0664 / 60139-76724
w.gruber@donauversicherung.at carina.hofer@donauversicherung.at

Sonderklasse nach Unfall

**Ich wi//
erstklassige
Versorgung nach
einem Unfall.**

Einladung zum 10. Kabarettabend „TRICKY Niki“ präsentiert sein Programm „Größenwahn“ 14. Nov. 2025 | 20 Uhr | im Kultursaal des Schulcampus St. Martin



Manchmal schaffen Menschen Großes. Bei der Geburt von Entertainer TRICKY NIKI wurde dieses Ziel nur um ein paar Zentimeter verfehlt. Trotzdem können heute alle darüber lachen: in seiner neuen Show „GRÖSSENWAHN“!

Wahn, wenn nicht jetzt, ist die perfekte Zeit für kleine Wunder und große Lacher? Etwa, wenn Multitalent TRICKY NIKI darüber sinniert, ob ein erotisches Navi das männliche Ego über kurz oder lang in die Sackgasse führt. Oder den größten Kartentrick der Welt zeigt. Selbst wenn er auf hypnotische Weise „großkopfert“ erscheint – immer wieder sucht er bescheidene 10 Zentimeter, die ihm fehlen. In „GRÖSSENWAHN“ stellt sich der große Kleinkünstler voller Ironie seinem ausgebliebenen Wachstumsschub, megalomanen Auswüchsen von heute und den bedeutendsten Fragen der Menschheit.

Mit von der Partie sind TRICKY NIKIS kurzweilige Handlanger: ein frivoler Drache Emil, der auf großem Fuß leben will, hat seiner rechten Hand gerade noch gefehlt. Ein benebelter Justin Biber möchte Niki dafür ganz groß rausbringen. Spätestens bei Faultier Diego wird langsam klar, dass hier kein Auge trocken bleibt, wenn es in diesem Tempo weitergeht. Und Affe Luigi haut am Ende sowieso alle vom Hocker. Fragt sich nur noch, wer hier wen auf den Arm nimmt.

Mit seinem einzigartigen Mix aus Bauchreden auf höchstem Niveau, großer Zauberkunst und Wahnsinnspointen bringt TRICKY NIKI Entertainment auf ein neues Level. Hier sitzt jeder Gag – und das Publikum ist selbst im Sitzen noch auf Augenhöhe. Es wäre vermessen zu behaupten, dass „GRÖSSENWAHN“ die größte Show des Universums und aller umliegenden Galaxien ist. Doch mehr als 10cm fehlen wohl auch hier nicht. Denn TRICKY NIKI ist zwar weder groß, noch artig – aber immer großartig.

Regie: Bernhard Murg | Fotos: Felicitas Matern



DER VORVERKAUF WIRD IM SOMMER GESTARTET UND KARTEN SIND BEI DEN **FUNKTIONÄRINNEN DER SPÖ-ST.MARTIN** ODER UNTER **KABARETT-STMARTIN@GMX.AT** ZUM **PREIS VON € 25,- IM VORVERKAUF** UND **UM € 28,- AN DER ABENDKASSE** ERHÄLTlich.

**martins
stube**

St. Martin ist auf dem Weg zur „Bienenfreundlichen Gemeinde“



Das "Klimabündnis Oö. bietet die Aktion „Bienenfreundliche Gemeinde“ an. St. Martin wird noch in diesem Jahr ebenfalls diesen Titel tragen. Der Weg dorthin ist ein Projekt mit mehreren Schritten. Der Startworkshop für unsere Gemeinde fand bereits am Montag, 13. Jänner statt. Der nächste Schritt wird nun im Frühling die Begehung öffentlicher Flächen mit Fachexperten sein, koordiniert durch das "Bodenbündnis OÖ". Auch der anschließende Umsetzungsworkshop zur Konkretisierung der Maßnahmen wird durch das "Bodenbündnis OÖ" koordiniert werden.



Die Auszeichnungsveranstaltung und Verleihung der Tafel „Bienenfreundliche Gemeinde“ findet für St. Martin/Mkr. schließlich am 23. Juni 2025 im Bildungshaus Schloss Puchberg (Wels) statt.

„Ich habe mich in meiner Jugend über Jahre mit der Fotografie von Insekten, Lurchen, Kriechtieren und kleinen Säugetieren beschäftigt. So habe ich den starken Rückgang gerade auch bei den Insekten erleben müssen. Ich freue mich daher über dieses Projekt und werde es als Mitglied des Umweltausschusses gerne begleiten.“

Herbert Fidler
Mitglied Umweltausschuss

Einladung zum Kofferraumflohmarkt



Egal ob du selbst verkaufen oder auf Schatzsuche gehen möchtest – auf unserem Kofferraumflohmarkt ist für jeden etwas dabei.

Hier kannst du stöbern, feilschen und vielleicht dein neues Lieblingsstück finden.

Wann: **3. Mai 2025**

Wo: **Sportpark TROPS**

Uhrzeit: **Verkäufer ab 09.00 Uhr**

Besucher:innen ab 10.00 Uhr

Melde dich jetzt als Verkäufer:in unter der **Telefonnummer 0664/4059354** an oder komm' einfach vorbei.

Wir freuen uns auf dich!

Günther Wögerer-Saumer

KOFFERRAUM FLOHMARKT

Mach Platz für Neues

Flohmarkt der SPÖ St. Martin im Mühlkreis

Wann:
3. Mai 2025

Wo:
Parkplatz Trops
(bei jeder Witterung)

Beginn/Ende:
· Aufbau 9:00 - 10:00
· Besucher ab 10:00 - 14:00

Standplatzpreise:
· PKW - 5 €
· Kastenwagen - 10 €
· Standeinteilung nach Anmeldung

Garnituren:
Biertischgarnituren stehen auf Anfrage zur Verfügung / 5 € pro Garnitur

Verköstigung:
Für Speis und Trank ist gesorgt

Platzreinigung:
ab 14:00 Uhr gemeinsam

Anmeldung: Telefonisch unter **0664 4059354**

BERICHT VON MANUELA PÜHRINGER



Liebe KinderfreundInnen!

Wir blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück! Bei uns Kinderfreunden war wieder so einiges los.

In die Vorweihnachtszeit starteten wir mit einem Weihnachtsbasteln. Es wurden Christbaumkugeln personalisiert und verziert und im Anschluss wurden noch Grußkarten gestaltet. Die Glitzervorräte wurden erfolgreich aufgebraucht. Jährlich großer Beliebtheit erfreut sich auch die Kekswerkstatt.

Schon traditionell wurden auch heuer wieder unzählige Kekse gebacken, verziert und vernascht - die Pfarrheimküche platzte aus allen Nähten!

In diesem Zusammenhang möchten wir uns beim örtlichen BILLA-Team herzlich bedanken. Wir haben die Zutaten fürs Kekse backen als Dankeschön für die Mithilfe beim BILLA-Mitarbeiterfest im Empire erhalten.

In den Semesterferien haben wir uns näher mit dem Thema „gesundes Naschen“ beschäftigt und in einem Workshop Müsliriegel mit den Kindern hergestellt. Natürlich gab's auch eine Ration zum Mitnehmen.

Im Sommer erwartet euch wieder die „Lese-Nacht“ im Rahmen des Ferienspaß-Programmes.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Du möchtest gerne bei uns Kinderfreunden mithelfen, oder du hast eine tolle Idee für einen Programmpunkt? Melde dich gerne bei uns, wir sind ein bunt gemischtes Team und freuen uns über neue Gesichter.

Nachsatz: Wir haben uns aus Gründen der Nachhaltigkeit bewusst gegen ein gedrucktes Kinderfreunde-Programm entschieden. Die Kursangebote findet ihr auf unseren Social-Media-Kanälen.

Kinderfreunde St.Martin im Mühlkreis



Kinderfreunde-Team



Ein einfaches Rezept aus unserem Kochworkshop zum Nachbacken:

Pizzaschnecken

ZUTATEN:

- 500G DINKELMEHL, GLATT
- 300G WASSER, LAUWARM
- ½ STK. GERM
- 10G SALZ
- 1 EL PIZZAGEWÜRZ
- 1 KL. DOSE GEHACKTE TOMATEN
- 1 PKG. GERIEBENER KÄSE

ZUBEREITUNG:

Einen Germteig zubereiten und diesen 2x aufgehen lassen.

Danach rechteckig ausrollen, mit den gehackten Tomaten bestreichen, Pizzagewürz und Käse darüber streuen und einrollen. Mit einem scharfen Messer in Scheiben schneiden, auf ein Blech mit Backpapier legen und bei 170 Grad Heißluft ca. 25 Minuten backen.





Ortsgruppe St. Martin/Plöcking

Älter geworden, unternehmungslustig geblieben, lebensbejahend unser Motto

Liebe Mitglieder!

In den letzten Monaten hat sich wieder viel getan.

Krippe- Marktplatz

Die Ortsgruppe bedankt sich bei Erich Traxler und Ingrid Krammer für die jährliche Aufstellung der Krippe am Marktplatz. Es beeindruckt immer wieder, mit welcher Hingabe und Ideen diese Krippe ausgestattet ist. Daher unterstützt die Ortsgruppe St. Martin-Plöcking deren Aufwand mit „St. Martiner Gutscheine“ als Dankeschön.



Ehrung an Fleischer und Dall

Von der PVÖ-Landespräsidentin Birgit Gerstorfer und PVÖ-Landesgeschäftsführerin Mag.a Jutta Kepplinger wurden Marianne Fleischer und Gerhard Dall für die langjährige Treue und Mitarbeit „Dank und Anerkennung“ ausgesprochen. Auch die Ortsgruppe gratuliert beiden recht herzlich.



Willi Enzenhofer
Pensionistenverbandsvorsitzender

Ripperlessen

Dieser Frühjahrsschmaus am 07. März wurde sehr gut angenommen. Im Gasthof in der Exlau wurden alle gut bewirtet und auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz.



Jahreshauptversammlung

Gut besucht war die Jahreshauptversammlung im Sportpark TROPS. Ehrengäste waren Bezirksvorsitzender-Stellv. August Moser, SPÖ-Vorsitzende Silvia Wolkerstorfer und Gemeindevorstand Christoph Neumüller. Die Tagesordnung umfasste die Berichte der Funktionär:innen, sowie Ehrungen langjähriger Mitglieder. Vorsitzender Wilhelm Enzenhofer bedankte sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme. Den Abschluss bildete der Fotorückblick über Veranstaltungen 2024 von Gottfried Singer.



**Älter geworden, unternehmungslustig geblieben,
lebensbejahend unser Motto**



**WIR
SIND
FÜR
SIE
DA**



Besuchen Sie
uns in unserem
erweiterten Büro.





Gemeinden in finanzieller Not - Land muss endlich handeln

Foto: AdobeStock

Die SPÖ OÖ warnt vor der finanziellen Schieflage der Städte und Gemeinden. Immer mehr Kommunen rutschen in den Härteausgleich – faktisch ein Konkurs auf Raten. Der Grund: hohe Pflichtzahlungen ans Land, während den Gemeinden immer weniger Geld für ihre Aufgaben bleibt.

SYSTEM STELZER TREIBT STÄDTE UND GEMEINDEN IN FINANZIELLE NOT

SPÖ OÖ-Vorsitzender Alois Stöger sieht die Verantwortung klar bei der ÖVP-FPÖ-Koalition im OÖ-Landhaus: „Das System an Pflichtzahlungen von Landesfinanzreferent Stelzer führt dazu, dass immer mehr Gemeinden ihre Ausgaben nicht mehr stemmen können. Diese hohen Pflichtzahlungen ans Land (Landesumlage, Krankenanstaltenbeitrag, Sozialhilfebeiträge) nehmen den finanziellen Spielraum. Wenn sich die Rechnung für eine Gemeinde dann gar nicht mehr ausgeht, bleibt oft nur der Weg zu drastischen Kürzungen.“

KÜRZUNGEN TREFFEN DIE BEVÖLKERUNG

Denn eine finanziell überlastete Gemeinde muss per Gesetz überall dort kürzen, wo keine Pflichtaufgaben erfüllt werden. So kommt es, dass Musik- und Sportvereine weniger Unterstützung bekommen, Schulsanierungen verschoben werden und Feuerwehren länger auf Geld für Geräte warten müssen. „Kürzungen treffen die Bevölkerung immer direkt – über das Orts- und Vereinsleben, über zurückgestellte Investitionen oder erhöhte Gebühren“, warnt Stöger.

SPÖ OÖ FÜR FAIRE FINANZIELLE ENTLASTUNG DER GEMEINDEN DURCH DAS LAND

Deshalb fordert die SPÖ OÖ dringend Maßnahmen zur Entlastung der Gemeindefinanzen durch das Land OÖ. Ein erster Schritt wäre die Abschaffung der Landesumlage, ein weiterer die Reduktion des Krankenanstaltenbeitrags. Stöger betont: „Oberösterreich verlangt im Bundesländer-Vergleich die höchsten Pflichtzahlungen von seinen Gemeinden. Das ist unfair und muss geändert werden!“

FÜR LÖSUNG JEDERZEIT GESPRÄCHSBEREIT

„Wir können jederzeit mit Finanzreferent Stelzer über Lösungen reden. Wenn jetzt eine Einigung auf eine Bundesregierung möglich war, muss im Land auch eine faire Lösung für unsere Städte und Gemeinden machbar sein.“

Tipp

WWW.OFFENERHAUSHALT.AT

Hier findet sich eine gut erklärte und detailliert aufbereitete Darstellung der Gemeindefinanzen von mehr als 1.500 Städten und Gemeinden.



SPÖ ♀



EINLADUNG ZUM FRAUENFRÜHSTÜCK

Anmeldung erforderlich

SA | 10. MAI 2025 9:00 - 12:00 UHR

Restaurant MARKTWIRT | St. Martin i. M.

Gastreferentin Christina Uitz der Pensionsversicherungsanstalt Linz
zum Thema: „Pensionsabsicherung für Frauen!“

Melde dich an unter:

SPÖ Bezirksorganisation Rohrbach, Daniela Haudum,
0664/5235782 oder per Email an: daniela.haudum@spoe.at

DIE TEILNAHME
IST KOSTENLOS



Die Bezirksfrauenvorsitzende Nicole Trudenberger und
SPÖ-Vorsitzende Sylvia Wolkerstorfer freuen sich auf dich!



Wir haben ein großartiges Regierungsteam und ein starkes Programm mit sozialdemokratischer Handschrift. Gemeinsam werden wir unsere roten Erfolgsprojekte umsetzen.

„GEMEINSAM WERDEN WIR ÖSTERREICH WIEDER AUF KURS BRINGEN!“

Unter der Führung von Vizekanzler Andi Babler wurde das SPÖ-Regierungsteam, das zentrale Schlüsselressorts übernimmt, angelobt. Wir haben Andi Babler getroffen und mit ihm über sozialdemokratische Erfolgsprojekte für ein gutes Leben für alle gesprochen.

Lieber Andi, die SPÖ ist nach sieben Jahren wieder in der Regierung. Was zeichnet das Regierungsprogramm aus?

Wir haben ein großartiges Regierungsteam mit viel Erfahrung, enormer Expertise und großer Empathie. Und wir haben ein Regierungsprogramm mit klarer sozialdemokratischer Handschrift. Gemeinsam werden wir unsere roten Erfolgsprojekte für ein leistbares Leben, sichere Arbeitsplätze und ein starkes Gesundheitssystem umsetzen.

Als Vizekanzler bist du für den Bereich Wohnen zuständig. Was packst du als erstes an?

Die erste Maßnahme ist ein Mietpreisstopp. Die geregelten Mieten werden nicht steigen und auch bei den freien Mieten steigen wir stark auf die Bremse. Damit bekämpfen wir die Teuerung und machen Wohnen leistbar. Das ist ein großer Erfolg der SPÖ.

Welche Maßnahmen werden gesetzt, um Wartezeiten auf Arzttermine zu verkürzen?

Wir haben zahlreiche Maßnahmen vereinbart, um die Gesundheitsversorgung zu stärken. Wir werden die Erstversorgungszentren ausbauen und in Telemedizin investieren. So können wir die Wartezeiten verkürzen und eine bessere Versorgung garantieren.

Kinderrechte sind dir ein großes Anliegen. Wie werden sie gestärkt?

Um Kinderarmut zu bekämpfen, haben wir eine Kindergrundversicherung durchgesetzt. Diese umfasst eine kostenlose gesunde Mahlzeit in Bildungseinrichtungen und eine bessere Gesundheitsversorgung. Die Bildungsgerechtigkeit stärken wir, indem wir in den Ausbau von Kindergärten und Ganztagschulen investieren.

Welche Initiativen für Frauen konnte die SPÖ im Regierungsprogramm verankern?

Das Regierungsprogramm bringt zahlreiche Verbesserungen für Frauen in Österreich. Wir werden Frauen in allen Lebensbereichen stärken, für gleiche Einkommen sorgen und den Gewaltschutz ausbauen. Frauen-Primärversorgungseinheiten verbessern die Gesundheitsversorgung und durch die Steuerbefreiung werden Frauenhygieneartikel und Verhütungsmittel günstiger.

Wie wird die Regierung die Konjunktur ankurbeln?

Wir werden den Standort stärken und gute Arbeitsplätze schaffen. Wir investieren in den sozialen Wohnbau und lenken die Wirtschaft mit dem Transformationsfonds in Richtung Klimaneutralität. Mit der Aktion 55Plus – soziale Arbeit für ältere Langzeitarbeitslose wie z.B. Senior*innen-Taxis – und einer Fachkräftestrategie stärken wir die Beschäftigung.

Welche Maßnahmen werden im Kampf gegen Extremismus gesetzt?

Wir setzen auf Integration ab Tag 1 mit verpflichtenden Integrationsprogrammen zum Spracherwerb und zur Wertevermittlung. Um Extremismus den Nährboden zu entziehen, werden wir Online-Plattformen wie z.B. TikTok stärker regulieren. Gleichzeitig stärken wir die Medienbildung durch das „Meine-Zeitung-Abo“ für junge Menschen.

Zum Abschluss ein Blick in die Zukunft: In welche Richtung wird sich Österreich bis 2029 entwickeln?

Gemeinsam mit dem SPÖ-Regierungsteam, unseren Funktionär*innen und Mitgliedern werden wir Österreich sozialer, demokratischer und gerechter machen. Wir werden die Lebensbedingungen spürbar verbessern und geben den Menschen mehr Chancen und Zuversicht.

ZINÖCKER

*Fischerrunde
Donauwaller*



STECKERL FISCH

Karfreitag 18. April 2025 | ab 11 Uhr

Gegrillter Steckerlfisch
mit Krustenbrot

€ 11,90

Fischburger
mit Pommes und Dip

€ 11,90

Kartoffelsalat
hausgemacht

€ 3,50

Zanderfilet
in Kartoffelkruste mit Gemüse & Kartoffelsalat

€ 14,90

JETZT VORBESTELLEN

Unbedingt unter [07232 2125](tel:072322125) oder unter [0677 639 642 39](tel:067763964239)
(auch per WhatsApp) vorbestellen!

